

Lokaler Finanzexperte warnt: Drohendes US-Wirtschaftschaos durch BRICS-Druck

Ein Finanzexperte warnt vor einer Wirtschaftskrise, da BRICS die Entdollarisierung vorantreibt und die USA „pleite gehen“.

Die BRICS-Staaten, bestehend aus Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika, verfolgen seit Jahren das Ziel, die Dominanz des US-Dollars im globalen Finanzsystem zu verringern. Diese de-dollarisierenden Initiativen verstärken den Druck auf die bereits fragile US-Wirtschaft, warnt Finanzexperte Robert Kiyosaki. Der Autor des bekannten Buches „Rich Dad, Poor Dad“ prognostiziert eine bevorstehende Wirtschaftskrise und behauptet, die USA seien „auf dem Weg in den Bankrott“.

Steigende Zinsen und kommende Zinssenkungen

Die US-Wirtschaft steht bereits unter enormem Druck, da die Federal Reserve im September plant, die derzeit auf einem 23-Jahres-Hoch liegenden Zinssätze zu senken. Diese Ankündigung unterstreicht die Ernsthaftigkeit der wirtschaftlichen Lage und die Dringlichkeit, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Kiyosaki warnt jedoch, dass dies nur der Anfang eines möglichen wirtschaftlichen Zusammenbruchs sein könnte. Die aktuelle Verschuldung der USA hat kürzlich die Marke von 35 Billionen Dollar überschritten, was die Situation weiter verschärft.

Gesetzgebung in Kalifornien als Vorbote

Kiyosaki wählte Kalifornien als Paradebeispiel, um die Breite der bevorstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen zu verdeutlichen. Er bezeichnete den Bundesstaat als „BELL-Weather state“, was bedeutet, dass Entwicklungen in Kalifornien oft als Indikatoren für den Rest des Landes dienen. Kalifornien stehe kurz davor, Steuern zu erhöhen und Subventionen zu kürzen, die für Gefängnisse, Umweltprobleme und Lehrerverbände bestimmt sind. Diese Maßnahmen könnten ein Vorzeichen für ähnliche Entwicklungen in anderen US-Bundesstaaten sein.

Folgen für Gemeinschaften und Wirtschaft

Die Kürzungen in Kalifornien könnten weitreichende Folgen haben. Kiyosaki warnt, dass diese Einsparungen zu einem Anstieg der Kriminalität führen könnten, da Polizisten und wirtschaftliche Hilfsprogramme gestrichen werden. Solche Entwicklungen wären nicht nur für die betroffenen Gemeinschaften gefährlich, sondern könnten auch die wirtschaftliche Stabilität des gesamten Landes gefährden.

Die BRICS-Herausforderung

Die Bemühungen der BRICS-Staaten, den Dollar als globale Reservewährung zu entthronen, könnten den wirtschaftlichen Druck auf die USA weiter erhöhen. Diese fortschreitenden Veränderungen im globalen Finanzsystem könnten womöglich zu einer Verschlechterung der US-Wirtschaftslage führen. Kiyosaki sieht in diesen Entwicklungen einen möglichen „Horror-dominoeffekt“, der das Land weiter in die Krise treiben könnte.

Zukunftsansichten und politische Bedeutung

Eine Lösung für die wachsende US-Schuldenkrise könnte möglicherweise erst nach den Präsidentschaftswahlen im

November gefunden werden. Kiyosaki deutet an, dass das Jahr 2030 ein entscheidendes Datum zur Bewältigung dieser Herausforderungen sein wird. Es bleibt abzuwarten, wie sich die wirtschaftlichen und politischen Akteure im Angesicht dieser multiplen Herausforderungen positionieren werden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de